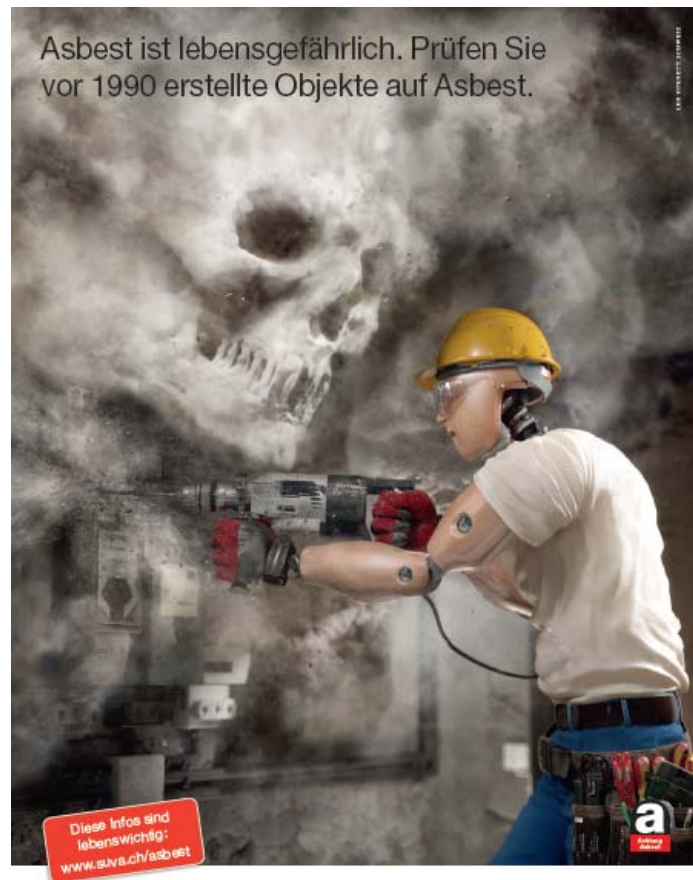


Asbest - eine alte aber nach wie vor aktuelle Herausforderung! Lösungsansätze in der Schweiz

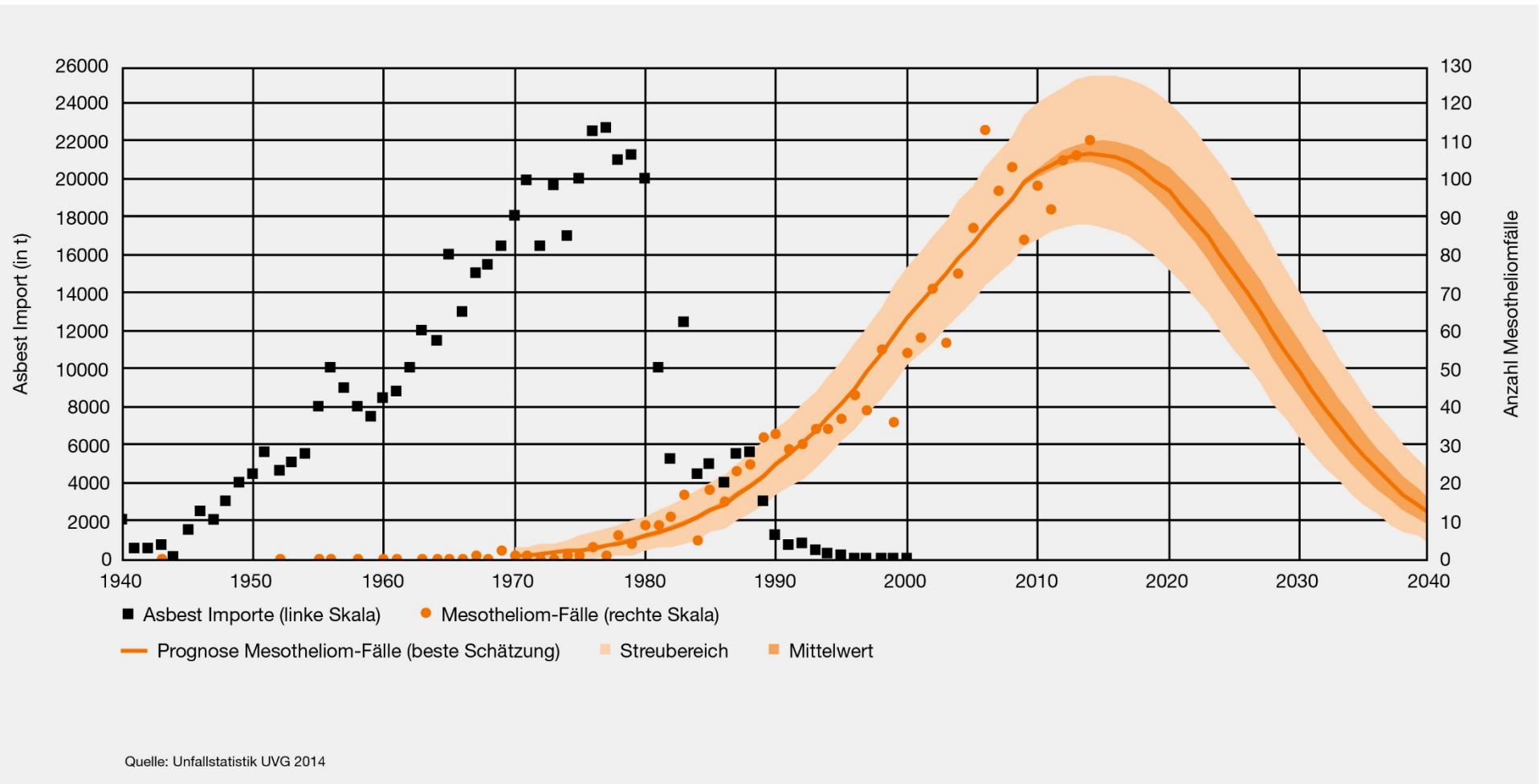


6. Sankt Augustiner
Expertentreffen "Gefahrstoffe"

28./29. März 2017
Königswinter

Asbest Importe

Prognose der Mesotheliom Fälle



Gesetzliche Grundlagen

Kontinuierliche Verschärfung:

- 1968 - 2003: Kontinuierliche Senkung des MAK-Wertes
seit 2003: 10'000 LAF/m³ (Senkung um Faktor 25)
- 1990: Verwendungsverbot für Asbest
- 2009:
 - Ermittlungspflicht für Unternehmer (Arbeitnehmerschutz)
 - Anerkennungsverfahren für Asbestsanierer
 - Ausbildung für Spezialisten der Asbestsanierung
- 2016: Ermittlungspflicht für Bauherren (Umweltschutz)

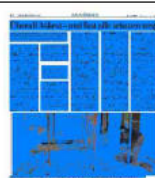
Die Gefährdung durch Asbest heute

- Bis 1990 wurden ca. 500'000 Tonnen Asbest in die Schweiz importiert.
- ~3/4 der Gebäude in der Schweiz wurden vor 1990 erstellt
- Bei Gebäuden, die vor 1990 erstellt wurden:
→ Asbest die Regel
- ~3500 bekannte Asbestanwendungen



Datum: 09.12.2010

Der Landbote



Der Landbote
8401 Winterthur
052/266 99 01
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 33'896
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 397.3
Abo-Nr.: 397003
Seite: 10
Fläche: 83'366 mm²

Überall Asbest – und fast alle schauen weg

Immer wieder stossen Handwerker heute bei Umbauarbeiten auf Asbest. Doch in manchen Fällen wird dies vertuscht oder gar nicht erst erkannt. Die Folge: Kontaminierte Räume – für Menschen eine tödliche Gefahr. Wer stoppt solche Verstösse?



Vor allem bei Umbauten und Renovationen kommt oft Asbest zum Vorschein: In 95 Prozent aller Bauten in der Schweiz, die vor 1990 erstellt wurden, schimmert krebsregender Asbest. Bild: photothek

BERN – «Eigentlich ist es ein Skandal, was da auf den Baustellen in der Schweiz Tag für Tag abgeht», meint ein Spezialist aus der Asbestsanierung. Er weist darauf hin, dass in der Schweiz...

Architekten und Hausbesitzer durchaus bewusst, dass von Asbest eine Gefahr ausgeht. Allerdings erwähnen in der Suva-Umfrage weniger als 15 Prozent der Befragten Asbest als eine der...

gewisser Fatalismus, da Asbest oft erst in 20 Jahren Krebs auslöst»

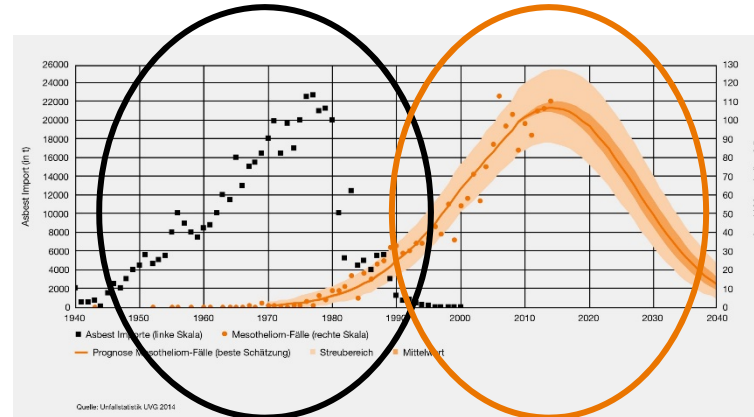
Asbest ist heute noch allgegenwärtig.

Bei **Instandhaltungs-, Umbau- oder Rückbauarbeiten**

an **vor 1990** erstellten Gebäuden

können **Asbestfasern freigesetzt** werden und Handwerker gefährden.

Fragestellungen und Handlungsfelder



Keine neuen Expositionen

- Welche Materialien enthalten Asbest? Welche Expositionssituationen gibt es?
- Haben wir die aktuellen Expositionssituationen im Griff?
- Welche Massnahmen sind verhältnismässig?

Optimale Unterstützung der ehemals und heute exponierten Menschen

- Optimale und sinnvolle Hilfe?
- Wer haftet?

Agenda

Lösungsansätze in der Schweiz

- Aktuelle Gefährdung und Prävention
→ Verhinderung von Neuexpositionen
- Optimale und sinnvolle Hilfe für betroffene Menschen
→ (Arbeits-)Medizinische Aspekte
→ Haftungsrecht

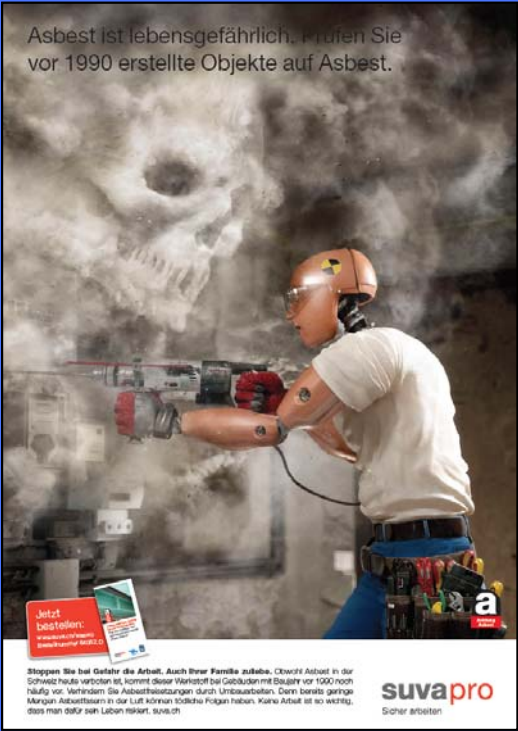
Agenda

Lösungsansätze in der Schweiz

- Aktuelle Gefährdung und Prävention
→ Verhinderung von Neuexpositionen
- Optimale und sinnvolle Hilfe für betroffene Menschen
→ (Arbeits-)Medizinische Aspekte
→ Haftungsrecht

Prävention

Kommunikation
Sensibilisierung



Asbest ist lebensgefährlich. Prüfen Sie vor 1990 erstellte Objekte auf Asbest.

Jetzt bestellen: [www.asbest.ch](#)

Stoppen Sie bei Gefahr die Arbeit. Auch Ihrer Familie zuliebe. Obwohl Asbest in der Schweiz heute verboten ist, kommt dieser Wirkstoff bei Gebäuden mit Baujahr vor 1990 noch häufig vor. Verhindern Sie Asbestfreisetzung durch Umbauarbeiten. Denn bereits geringe Mengen Asbeststaub in der Luft können tödliche Folgen haben. Keine Arbeit ist so wichtig, dass man dafür sein Leben riskiert. [suva.ch](#)

suvapro
Sicher arbeiten

Instruktion
Befähigung



Asbest erkennen - richtig handeln, auch **Deinen** Nächsten zuliebe

Kontrolle
Vollzug



Prävention

Herausforderung I




- **Sensibilisierung:**
 - Wie erreichen wir, dass Asbest als aktuelles Problem wahrgenommen wird?
 - Wie können wir (vor allem auch jüngere) Arbeitnehmende und Vorgesetzte sensibilisieren?

Prävention Herausforderung I

- **Sensibilisierung:**



Sich vor Asbest zu schützen, ist einfach.
Sich von einer schweren Erkrankung zu erholen unmöglich.



So viel Zeit muss sein:
www.suva.ch/regeln

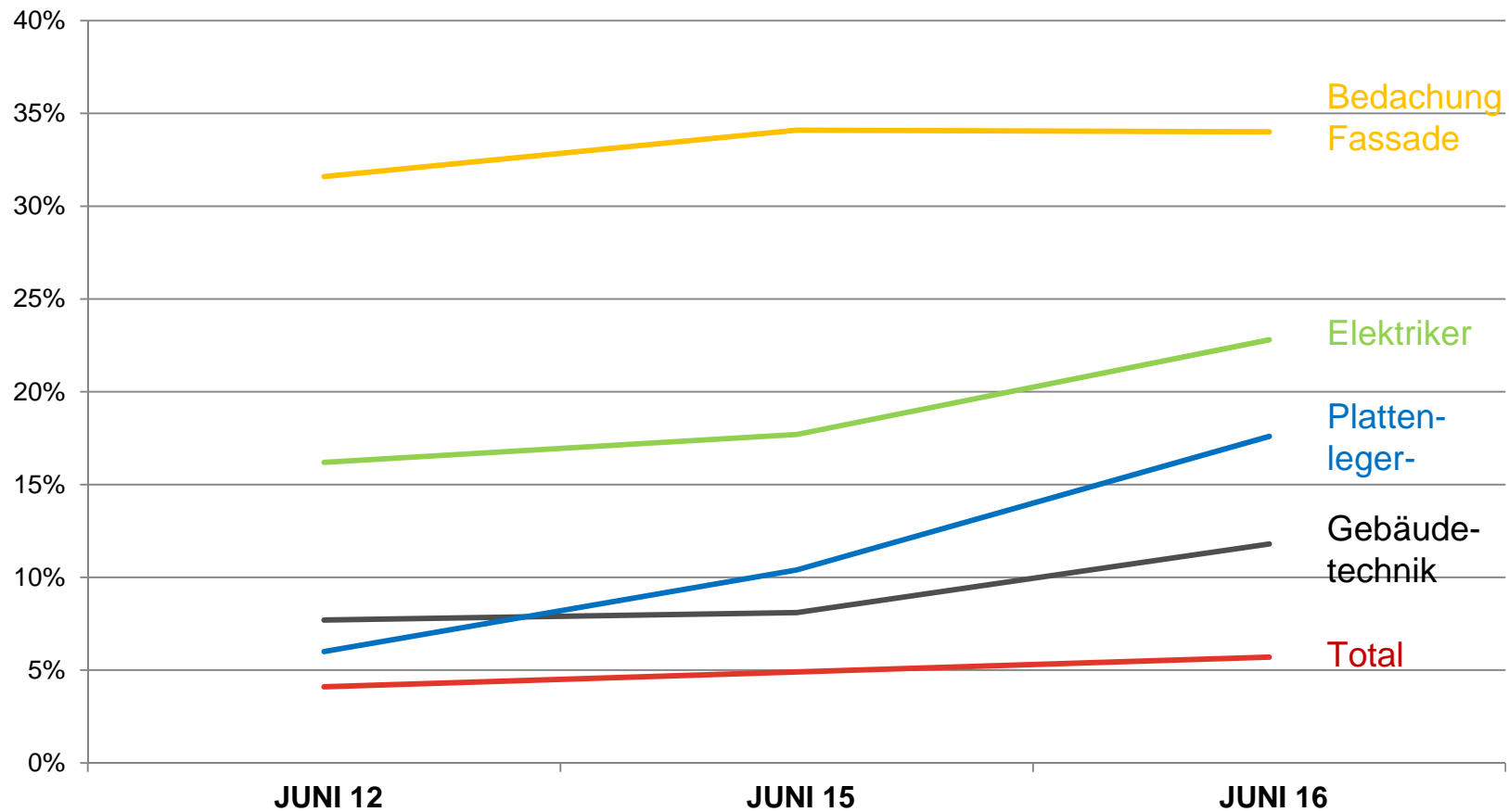
Eine Erkrankung wegen Asbest kann in kurzer Zeit zum Tod führen. Und jedes vor 1990 erbaute Gebäude kann Asbest enthalten. Schütze dich und deine Kollegen mit den lebenswichtigen Regeln und stoppe bei Gefahr die Arbeit.

suvapro
Sicher arbeiten

Prävention Herausforderung I

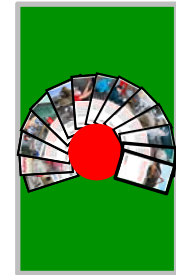


Panelbefragung zu wichtigsten Risiken im Unternehmen (gestützt)
Anteil Antworten: "Asbest"



Prävention

Herausforderung II



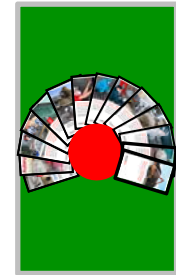
- Welche asbesthaltigen Materialien?
- Wie können Arbeitnehmende heute exponiert werden?
- Welches sind die adäquaten Schutzmassnahmen?

		Material/Tätigkeit				
		A	B	C	D	E
Branche	1	?	?	?	?	?
	2	?	?	?	?	?
	3	?	?	?	?	?
	4	?	?	?	?	?
	5	?	?	?	?	?

?	Hohes Risiko
?	Relevantes Risiko
?	In Branche kaum relevant
?	Nicht ausreichend Daten

Prävention

Zusammenarbeit mit betroffenen Branchen



Asbest vorhanden, aber
kein unmittelbares Problem

Handwerker mit
Schutzmassnahmen

anerkannte
Asbest-Sanierungsfirmen

en:

Nichtbrennbare, wärmeisolierende Unterlagen (Leichtbauplatten) unter FL-Armatur
(schwach gebundener Asbest)

Im Normalgebrauch:
Keine oder sehr geringe Asbestfaserfreisetzung.
Keine unmittelbare Gefährdung bei folgenden Arbeiten:

- Auswechseln von FL-Röhren und Starter

Erhöhte Gefährdung bei folgenden Arbeiten:

- einzelne FL-Armatur demontieren
- in FL-Armatur eingelegte Brandschutzunterlage entfernen

Massnahmen:

- Feinstaubmaske FFP3
- Stromversorgung gemäss den fünf Sicherheitsregeln unterbrechen
- Leichtbauplatte benetzen
- Brandschutzunterlage nicht wegheissen sondern Nägel vorsichtig herausziehen
- in FL-Armatur eingelegte Brandschutzunterlage vorsichtig und ohne zu zerbrechen entfernen (Achtung: eingelegte, bereits zerbrochene Unterlagen können eine grosse Zahl von Asbestfasern freisetzen)
- Industriestaubsauger mit H-Filter (Staubklasse H gemäss EN 60335-2-69, mit Zusatzanforderung Asbest) verwenden
- fachgerechte Entsorgung in gut verschlossenem Plastiksack (z.B. über Sanierungsfirma – siehe www.suva.ch/asbest)
- PCB-haltige Vorschaltgeräte gelten als Sonderabfall und sind korrekt zu entsorgen (siehe auch www.abfall.ch). PCB-haltige Kondensatoren müssen von den übrigen Geräteteilen separiert und getrennt entsorgt werden. Sie sind in Hochtemperaturverbrennungsanlagen zu verbrennen. Die Entsorgung über Metall- oder Bauabfallmulden ist nicht zulässig
- keine Neumontage auf asbesthaltigem Untergrund

Grosse Gefährdung bei folgenden Arbeiten:

- mehrere FL-Armaturen demontieren
- festmontierte Brandschutzunterlage entfernen

Achtung!
Die Demontage von mehreren FL-Armaturen sowie von feuerhemmenden und wärmeisolierenden Unterlagen muss durch eine von der Suva anerkannte Asbestsanierungsfirma (www.suva.ch/asbest) in Zusammenarbeit mit einer Elektrofachfirma erfolgen.

Asbest erkennen, beurteilen und richtig handeln.

Diese Broschüre zeigt dem Elektrofachmann und der Elektrofachfrau, wie der Gefährdung «Asbest» zu begegnen ist, um den Schutz der Arbeitnehmer und der Bevölkerung zu gewährleisten.

VSEI Ideen verbinden
USIE Idées branchées
Idee in rete

electrosuisse

suvapro

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

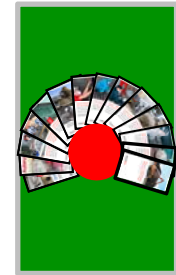
Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Prävention

Zusammenarbeit mit betroffenen Branchen



Typische Tätigkeiten/Materialien

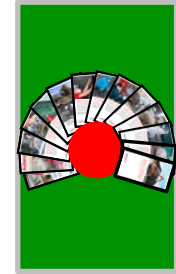


Handwerker mit
Schutzmassnahmen



Faserzementplatten zerstörungsfrei entfernen
(im Freien)

Typische Tätigkeiten/Materialien



Handwerker mit
Schutzmassnahmen



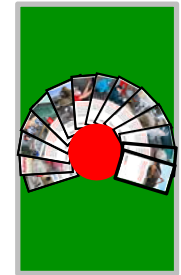
Zerstörungsfreie Demontage SGK

Typische Tätigkeiten/Materialien

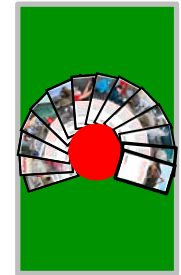
Handwerker mit
Schutzmassnahmen



Entfernen von einschichtigen Bodenbelägen
(Floor-Flex)



Typische Tätigkeiten/Materialien



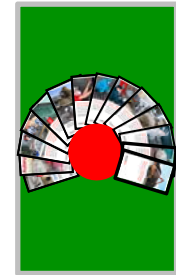
Handwerker mit
Schutzmassnahmen

anerkannte
Asbest-
Sanierungsfirmen



Entfernen von mehrschichtigen Bodenbelägen
(Cushion-Vinyl)

Typische Tätigkeiten/Materialien



Handwerker mit
Schutzmassnahmen

anerkannte
Asbest-
Sanierungsfirmen



Entfernen von Fliesen(-kleber)

Prävention

Herausforderung III

- Koordination
Wie kann eine optimale Abstimmung mit anderen Behörden (Schutzzielen) erreicht werden?
- Beispiel: Rückbau ganzer Gebäudeteile
 - Sanierung vor Rückbau immer sinnvoll?
 - Abstimmung mit Bevölkerungsschutz und Umweltschutz notwendig!

Prävention

Herausforderung III

- Forum Asbest Schweiz FACH



Informations- und Koordinationsplattform:

- Bundesamt für Umwelt
- Bundesamt für Gesundheit
- Schweiz. Unfallversicherungsanstalt Suva
- Staatssekretariat für Wirtschaft Seco
- Gewerkschaft Unia

Prävention

Ausblick

- Ermittlungspflicht:
 - seit 2009 durch Unternehmer (Arbeitnehmerschutz)
 - seit 2016 durch Bauherrn (Umweltschutz)

→ Qualität der Schadstoffdiagnostik?
- Neu auftauchende Materialien!
 - asbesthaltige Fliesenkleber
 - asbesthaltige Verputze
 - ...?
- Verhältnismässigkeit des Ermittlungs- und Sanierungsaufwandes?

Agenda

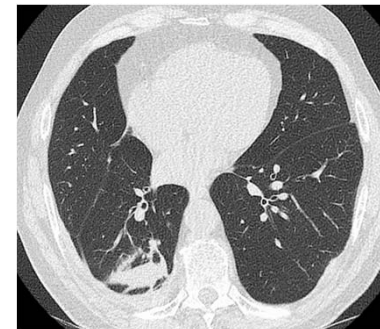
Lösungsansätze in der Schweiz

- Aktuelle Gefährdung und Prävention
→ Verhinderung von Neuexpositionen
- Optimale und sinnvolle Hilfe für betroffene Menschen
→ (Arbeits-)Medizinische Aspekte
→ Haftungsrecht

Hilfe für betroffene Menschen

Vorsorgeuntersuchungen

- Asbestsanierer oder frühere resp. aktuelle Exposition
 - Aktuelles Programm:
 - Befragung
 - körperliche Untersuchung inkl. Lungenfunktion
 - Röntgenbild von Herz und Lunge
 - Intervall:
 - alle 5 Jahre innerhalb der ersten 15 Jahre nach 1. Exposition
 - danach in 2-jährlichen Abständen



Hilfe für betroffene Menschen

Vorsorgeuntersuchungen

- Asbestsanierer oder frühere resp. aktuelle Exposition
 - Früherkennungsmöglichkeit bei hoher früherer Asbestexposition: Programm Computertomographietumorscreening (CTTS)
 - Kriterien: erhöhtes Risiko für Lungenkrebs (Asbest oder Rauchen/Asbest)
 - 435 Personen erfüllen Kriterien (Teilnahme freiwillig)
 - 362 Personen in Programm:
 - 6 Lungenkrebse erfasst
 - 1 hochgradiger Verdacht auf Lungenkrebs
 - 1 Mesotheliom erfasst
 - 1 Verdacht auf Mesotheliom



Hilfe für betroffene Menschen

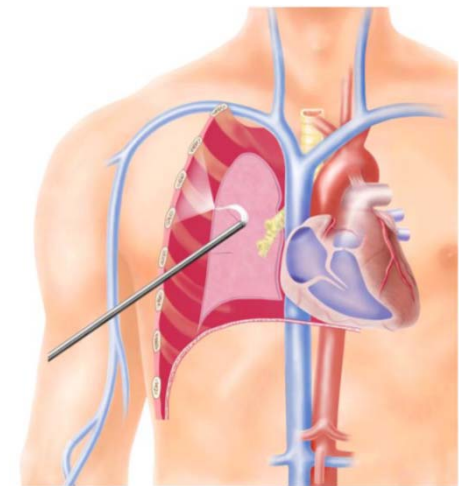
Ausblick I

- Ziel: Früherkennung (behandelbarer) Veränderungen
- Konventionelles Röntgenbild: relevante asbestspezifische Befunde oft unerkannt
- Zukünftige Ausrichtung der Asbest-Vorsorgeuntersuchung:
 - keine automatischen konventionellen Röntgenbilder
 - Erhöhung der Faserdosis als Eintrittsschwelle bei Neuexpositionen
 - Anpassung (Verlängerung?) der Untersuchungsintervalle
 - bei hoher Asbestexposition: Angebot des CTTS

Hilfe für betroffene Menschen

Ausblick II

- Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten von Pleura-Mesotheliomen
- z.B.:
 - Studie zur Evaluation von Sicherheit und Wirksamkeit einer lokalen Cisplatin-Fibrin Chemotherapie nach Pleurektomie
 - Universitätsspital Zürich (Prof. I. Opitz und W. Weder)
 - Phase II mit 30 Patienten (Start 2015)
 - Suva unterstützt die Studie



Quelle: Universitätsspital Zürich

Agenda

Lösungsansätze in der Schweiz

- Aktuelle Gefährdung und Prävention
→ Verhinderung von Neuexpositionen
- Optimale und sinnvolle Hilfe für betroffene Menschen
→ (Arbeits-)Medizinische Aspekte
→ Haftungsrecht

Aktuelle politische und juristische Diskussion Haftungsrecht

- Menschen mit asbestbedingten Erkrankungen (i.e. Mesotheliome) ohne beruflichen Kontakt mit Asbest
 - Schlechterstellung gegenüber beruflich Versicherten
- Schadenersatzklagen gegen Betriebe und die Suva
 - Schweizer Gerichte erachten Schadenersatzansprüche als verwirkt (Verjährungsfrist 10 Jahre nach letzter Exposition)
 - EGMR: Schweiz verletzt Art.6 EMRK

Aktuelle politische und juristische Diskussion

Ausblick I

- Stiftung Entschädigungsfonds Asbest (per Mitte 2017)
 - Bedarf: 60 – 150 Mio. CHF
 - freiwillige Speisung des Fonds durch Wirtschaft

Leistungen:

→ CARE-Service: Information und psychosoziale
Betreuung

→ Entschädigungsleistungen (Personen mit und ohne
Versicherungsleistungen)

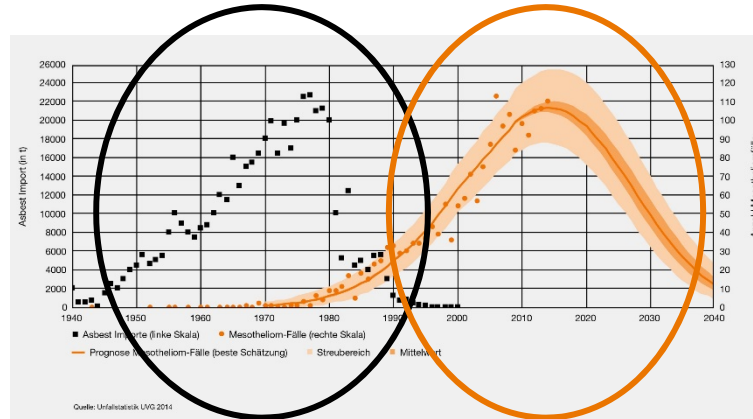
→ Verzicht auf Klage

Aktuelle politische und juristische Diskussion

Ausblick II

- Revision des Verjährungsrechts
 - relative oder absolute Verjährungsfristen?
 - andere Schadstoffe?
- Aktuelle Debatte im Parlament

Fragestellungen und Handlungsfelder



Keine neuen Expositionen

Optimale Unterstützung der ehemals und heute exponierten Menschen

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

